



Willefleurer Bote



16. Kornapfel, 2. JSDM Florabella

Aus dem Fürstenthume Sofkalender

Ihre Majestät weilt zur Zeit in Liburnien / Oikartien, um alldorten einem Balle beizuwohnen. Begleitet wird sie von Baronin von Quitzlow. Bisher ist keine Kunde in das Fürstentum gelangt, dass Ihre Majestät Liburnien bereits erreicht noch gar den Ball besucht hat. Laut Professor Q. ist jedoch nicht damit zu rechnen, daß Ihrer Majestät und der Baronin von Quitzlow auf der Reise etwas unerwartetes zugestossen sein könnte. Nun, sobald Ihre Majestät zurück ist, werden wir sicher Näheres über ihre Reise erfahren.

Landbau

Wie jedes Jahr zu dieser Zeit ist darauf hinzuweisen, dass die Fütterung des Viehs mit Rübenblättern nur sehr vorsichtig und nur mit wirklich frischem Grün vorzunehmen sei. Dies ist der Bekömmlichkeit für das Vieh ebenso wie der Verwendung davon gewonnenener Milch vorzüglich zuträglich.

Das Salzkraut scheint in diesem Jahre von vorzüglicher Ergiebigkeit. Zur Gewinnung eines Jahresbedarfes

braucht es zur Zeit nur etwa vier fünftel Teile des Üblichen.

Zeitung aus dem Lande

Im Hause der Lilienhainer Schlachtereie kam es zu einer Tathlichkeit des Fleischers Menzel gegenüber seiner Tochter Gerda vermittels eines als Wurfgeschoss eingesetzten Stuhles. Im Ergebnis des Aufpralls des Stuhles auf die damals noch Partnerin des Fleischers musste diese in das Spital verbracht werden. Sie und ihre Kinder haben Quartier auf dem Schlosse bezogen, im Moment werden die genauen Umstände des Vorkommnisses ermittelt.

Gräwedüinkel, Büttel

Das SI gibt bekannt, dass demnächst eine Lieferung von fünf Biogeneratoren aus Mukurzzzzzikulll-uuuuurrrrrrrrrrrzzzzanien zu erwarten ist. Bestellungen nimmt das SI entgegen.

Empfehlungen

Lass Dir etwas weiß machen!

Waschnüsse von Waldenhags

Aus fremden Sphären

Lilienthals Traum

Wen wunderts, dass es keinen wundert? Besucht man das SI und spricht mit dem Sphaerographen Cannabis, wird man bald zu der Überzeugung gelangt sein, dass das, was im Moment in Eukarten die Gemüter bewegt oder auch nicht, schon immer so war und vermutlich auch immer so bleiben wird. Und was ist das? Ignoranz? Egomane? Wie äußert sich diese? Nun, nur weil ein Mensch, ein Volk, eine Sphäre etwas nicht weiß, heiß dieses ja nicht, dass sie dumm ist. Dumm ist nur, wenn sie angebotenes Wissen, von anderen offeriert, ignoriert, weil es ja nicht so sein kann, wie es dann sein müsste. Der Dichter Christian Morgenstern, Sphäre Erde, beschrieb dies in einem seiner Werke über einen Philosophen so:

Und er kommt zu dem Ergebnis:

„Nur ein Traum war das Erlebnis.

Weil,“ so schließt er messerscharf,

„nicht sein kann,

was nicht sein darf.“

So wird bis heute die Existenz von Sphären ignoriert, deren Anerkennung als physikalische Gegebenheit vieles so



Millefleurer Bote



leicht und einfach machen könnte.

They had a dream! Einen Traum eines vereinigten, grenzenübergreifenden Oikartien. Sicher ein schöner Traum. Und alles fing so gut an. Man war sich einig (!): man wollte etwas gemeinsam tun. Alle miteinander, in gegenseitiger Absprache und zu allseitigem Nutzen. Nun könnte man ja Denken, Flora hätte in Ihrer unendlichen Milde Weisheit über Oikartien regnen lassen. Das war aber kaum einen Winpernschlag später schon wieder Geschichte, weil die erste größere Aktion im Rahmen dieses Vorhabens war, in einem, wie ich leider zugeben muss, entlegenen Winkel Oikartiens, meiner ehemaligen Heimat Eldejia, eine Konferenz Interessierter einzuberufen. Und die, die sich doch gerade

eben schon glücklich auf ein gemeinsames Wollen geeinigt hatten, von ihrem bisherigen Ort weg dorthin einzuladen. Weil, dort wo sie gerade waren, ging ja mal gar nicht. Dort war es ja anders. Hatte man die anderen dazu befragt? Natürlich nicht. Das hatte zwei Folgen: Aus Einigkeit wurde Zwist und ich erhielt die Gelegenheit, nach Eldejia zu reisen und dem SI über die dortigen Vorgänge Bericht zu erstatten.

In Eldejia angelangt war das Erste, was ich erblickte, eine Umfrage. Wie toll oder weniger toll die Sphäre ... ach nein! Nation! ... wäre, aus der man käme und wie einfach es dort zu leben wäre. Gute Fragen. Die jede Ameise zu ihrem Staat sicher ähnlich beantwortet hätte wie Ghenghis

Chan. Unterschiede zwischen einem Ameisenhaufen und dem mongolischen Großreich bittet man gefälligst zu ignorieren. Schublade auf, Nation rein, Schublade zu! Wäks!

Inzwischen berichtet Baronin von Roggenbrot von interessanten Entwicklungen bezüglich des internationalen und intersphärischen Tourismus. Ich werde Sie, verehrte Leserinnen und Leser, auf dem Laufenden halten.

Kattla Brynjarsdottir

ehemals Eldejia, Oikartien
jetzt Lilienhain

Ausgabe No. 858, Gefetzt und gedruckt bei
E. et E. Pflüg, Lilienhain



Giselbert Senfrau: Am Kleinen Schnaudersee